

## IFAT – PRESSEINFORMATION

---

# FAUN zeigt zwei Weltneuheiten im Bereich der Abfallsammelfahrzeuge

— **Osterholz-Scharmbeck, 30.05.2016.** FAUN präsentiert innovative Lösungen für die Abfahrtechnologie und kommt mit 17 Entsorgungsfahrzeugen nach München.

### **WELTNEUHEIT. Rückfahr-Sicherungs-System (RSS)**

FAUN entwickelte eine weltweit einzigartige Lösung zum Schutz des Bedienpersonals bei der Mitfahrt auf den Trittbrettern. Das Ladepersonal steht sicher auf dem Trittbrett und sichert den rückwärtigen Arbeitsbereich ab, den der Fahrer nur eingeschränkt sehen kann. Das System besteht aus einem Bügel mit Sensoren im Haltegriff und ist sehr einfach in der Bedienung. Der Lader hat jederzeit die Möglichkeit, das Fahrzeug bei der Rückwärtsfahrt zu stoppen. Es ist keine sensible und anfällige Elektronik verbaut. Derzeit werden Kundenfahrzeuge zu Testzwecken mit dem RSS ausgestattet.

### **WELTNEUHEIT. Zuwachs in der Seitenlader-Familie SIDEPRESS**

Als vor 25 Jahren die ersten Seitenlader in Deutschland eingeführt wurden, kamen diese von FAUN. FAUN blickt daher auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung in der Seitenlader-Technologie zurück. Zur IFAT 2014 präsentiert der Aufbauspezialist vier Fahrzeuge aus dem Seitenlader-Baukasten mit Wannerverdichter und mit neuem Behälter, der sich an die Hecklader-Familie anlehnt. Seit Messedebüt wurden mehr als 100 dieser Fahrzeuge geordert und zur IFAT 2016 stellt FAUN vier neue Varianten der Technik vor, darunter eine Weltneuheit. Gezeigt werden der bewährte Kreisbogen-Lifter C1100 für die Abfuhr von 60 bis 1.100 l Gefäßen über Doppel-Kamm- oder Doppel-Diamond-Aufnahme. Beide sind als Umstecklösung erhältlich. Mit dem C1100 *vertical* steht den Kunden erstmals ein Lifter mit echter Nahaufnahme zur Verfügung. Der dritte neue Lifter ist der F3000 für die Aufnahme von Großbehältern bis zu 3,2 m<sup>3</sup> Volumen und 1,5 t Hubkraft. Optional kann der

F3000 mit einer automatisierten Behälteraufnahme ausgerüstet werden. Der Einsatz des F3000 reduziert erheblich die Logistikkosten, da weniger Stopps eingelegt werden müssen und die Aufnahme von Großbehältern schneller und sicherer in Ein-Mann-bedienten Seitenladern erfolgen kann.

Mit der Weltneuheit SIDEPRESS FC1100 präsentiert FAUN eine Revolution der Untergrund-Systeme. Es können Gefäße bis 3,2 m<sup>3</sup> über Zapfen, Kamm oder Diamond unter- und überirdisch aufgenommen werden. Eine einmalige Investition mit zwei Anwendungsgebieten. Bei klassischen Untergrundsystemen werden die Behälter nach unten geöffnet und sind daher nicht flüssigkeitsdicht. Zudem ist ein großer Aufbaukran notwendig, der manuell bedient die Behälter aus dem Boden hebt. Das benötigt viel Platz und ist ebenso aufwendig. Mit dem weltweit einmaligen und neuartigen System für Untergrundbehälter präsentiert FAUN eine in Punkto Design, Sauberkeit und Logistik perfekte Lösung. Der Lifter FC1100 hebt die Behälter aus dem Boden heraus und entleert diese in den Aufbau. Dafür muss der Fahrer nicht aussteigen.

### **VARIOPRESS. Anwenderoptimierte Verbesserungen**

In München steht der beliebte Hecklader in der VARIOPRESS *plus* Ausführung mit neuem Aufbaubehälter. Der Hecklader ist wendiger und punktet mit optimierter Achslastverteilung. Der neue integrierte DELTA-Lifter wiegt nur 650 kg und kann über die gesamte Einwurfbreite befüllt werden. Eine weitere Version des Bestsellers VARIOPRESS arbeitet mit einem elektrisch betriebenen Lifter, der auch bei ausgeschaltetem Fahrgestellmotor Gefäße entleeren kann. Eine zentrale Schmierstellen-Überwachung vereinfacht die Wartung des Aufbaus und Lifters.

### **ECOPOWER. Abgestufte Hybridlösungen für Entsorgungsfahrzeuge**

Mit den drei Varianten E-POWER, HYDROPOWER und DUALPOWER hat FAUN für verschiedene Einsatzszenarien und unterschiedliche Ansprüche die passende Hybridlösung im Portfolio. HYDROPOWER nennt FAUN seine Umsetzung des aus dem Autorennensport bekannten KERS-Hydraulikspeichers. Für den Fahrer kaum spürbar, erfolgt die Verlangsamung des Abfallsammelfahrzeugs durch die Hydraulikpumpe, die diese Energie in einen Gasdruckbehälter speichert, anstatt wie herkömmlich durch Motor- und Betriebsbremse, die die Bremsenergie als Wärme entweichen lassen. Der Lifter wird aus dem Speicher betrieben, ohne dass der Fahrmotor Energie zuführt. Mit HYDROPOWER sparen Abfallsammelfahrzeuge im Schnitt 14 % Kraftstoff im Sammelbetrieb. Fahrzeuge mit der DUALPOWER-Option gewinnen im Stopp- und Go-Betrieb ihre Bremsenergie zurück und speichern

diese elektrisch in Superkondensatoren (Supercaps). Beim nächsten Sammelbetrieb kann das Fahrzeug die Energie wieder einsetzen: Das Sammelfahrzeug nutzt im Sammelbetrieb einen separaten elektrischen Antriebsstrang (DUALPOWER). Den fahrzeugseitigen Antrieb setzt es nur während langer Transportfahrten ein. DUALPOWER-Fahrzeuge können klimaschonend eingesetzt werden und 40 % CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Kraftstoff sparen. Da der Aufbau und der Lifter elektrisch betrieben werden, reduziert sich die Lautstärke des DUALPOWER beim innerstädtischen Sammeln auf 90 Dezibel. Daher können DUALPOWER-Fahrzeuge auch zu Tagesrandzeiten entsorgen. Die E-POWER Lösung ist ein Plug-In Batteriepaket für den Aufbau. Diesel wird also nur noch für den Betrieb des Fahrgestells benötigt. Der Aufbau und der Lifter werden elektrisch angetrieben.

### **myFAUN. Telematikanwendung vom Hersteller**

Mit der Option myFAUN (dem FAUN-Telematiksystem) werden die Wiege- und Identdaten, wie auch Aufbau- und Fahrgestelldaten sowie die Daten des GPS-Signals, in Echtzeit zur Verfügung gestellt. Mit myFAUN können dem Fahrer sogar während der Tour neue Tourenabschnitte in das myFAUN-Navigationssystem eingespielt werden und so beispielsweise die Mehrarbeit nach Feiertagen auf verschiedene Teams verteilt werden. In Zukunft wird optional jedes Entsorgungsfahrzeug und jede Kehrmaschine von FAUN ab Werk mit der technischen Basis ausgestattet sein, um Daten, beispielsweise über das Fahrzeug, die Tour oder die abgefahrenen Tonnen, zu sammeln und diese an geeigneter Stelle zu speichern. Sensoren werden nicht nur erfassen, wie schwer ein Müllbehälter ist, an welcher Stelle er steht und wem dieser zugeordnet ist, sondern sie werden ebenso einsatz- und wartungsrelevante Fahrzeugzustände übermitteln. Dies ist die technische Voraussetzung, um gemeinsam mit unseren Kunden, die Entsorgungslogistik 4.0 zu gestalten. Das Ziel von FAUN ist, die Sammlung und den Transport von Wert- und Reststoffen noch effizienter und bedarfsgerechter zu gestalten sowie die Transparenz zu steigern.

### **Besuchen Sie FAUN im Freigelände FM 514/1.**

**Wörter: 866**

**Zeichen inkl. Leerzeichen: 6.546**